

# DIE

Arfeld Richstein

# BRÜCKE

Nr.:142

September 2020 – November 2020

Informationen der Evangelischen Kirchengemeinden Arfeld + Raumland

Berghausen Dotzlar Hemschlar Raumland Rinthe Sassenhausen Stünzel Weidenhausen



Suchet der Stadt Bestes und  
betet für sie zum Herrn; denn  
wenn's ihr wohl geht, dann  
geht's euch auch wohl.

Jeremia 29,7

DEINE GEMEINDE



ICH bin der Weinstock, ihr seid die Reben, wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Joh 15, 5

Liebe Gemeindeglieder!

Der Abschnitt aus dem Buch des Propheten Jeremia, aus dem der Monatspruch für Oktober auf dem Titelblatt stammt, ist ein Brief.

Dieser Brief richtet sich an Menschen, die in Gefangenschaft leben. Sie sind aus ihrer gewohnten Umgebung herausgerissen und nach Babylonien verschleppt worden. Es gibt keine schnelle Aussicht auf Veränderung der Lage. Es ist auch kein Brief, der von der gegenwärtigen Lage in Israel berichtet, so dass die Menschen dort in Gefangenschaft daran Anteil nehmen könnten. Und doch ist dieser Brief ein wichtiger Brief.

Er vermittelt den Menschen dort in der Gefangenschaft einen neuen Blick auf ihre Lebenssituation.

Dieser Brief hat ein Thema. Und dieses Thema, das sich durch den Brief hindurchzieht, ist: **Glaube ist immer aktuell gelebter Glaube.**

Dies ist die Botschaft, die Jeremia den Menschen dort und die er damit auch uns heute weitergeben will.

Ein biblischer Spruch, ein Gleichnis Jesu oder eine andere Geschichte müssen immer wieder erst in das Leben hinein umgesetzt werden, bevor sie tatsächlich lebendig werden.

Dies wird auch an den Anweisungen deutlich, die der Prophet den Menschen dort in Babylonien gegeben hat.

Die Worte wollen diesen Menschen nun Mut machen und ihnen helfen, sich in der feindlichen Umgebung, im Land der Sieger zurechtzufinden.

„Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum Herrn; denn wenn's ihr wohl geht, dann geht's euch auch wohl.“

Diese Worte müssen wie eine Zumutung geklungen haben, in der Lage, in der sich die Gefangenen dort in Babylon befunden haben.

Suchet der Stadt Bestes. Wie soll das denn gehen? Wie soll man ausgerechnet für diejenigen das Beste suchen, die einen gefangen genommen haben und die einen festhalten in einem fremden Land?

Und doch: „Suchet der Stadt Bestes“, bedeutet hier: Macht euch mit eurer Lage positiv vertraut. Schaut nicht immer nur zurück auf das, was ihr verloren habt und trauert nicht immer nur der guten alten Zeit nach, die vorbei ist. Nehmt eure jetzige Situation an und versucht, in dieser Lage, in der ihr jetzt seid, das zu leben, was ihr glaubt und worauf ihr euer ganzes Leben immer vertraut habt.

Ihr sollt nicht aufhören, die Lage, so wie sie ist, zu verändern.

Doch um überhaupt auf eine Veränderung hin zu leben, ist es nötig, die Lage, so wie sie ist, zunächst einmal als Ausgangspunkt zu akzeptieren.

Nun merken wir, wie aktuell diese Worte auch für uns sind. Auch wir neigen doch alle dazu, in unseren Gedanken und Wünschen immer wieder

einer alten Zeit nachzutruern und dies kostet so viel Kraft, dass wir oft nicht in der Lage sind, uns mit der Situation, in der wir aktuell leben, auseinanderzusetzen.

In dem Moment, in dem die beständige Rückschau auf das, was war, einem neuen Wahrnehmen dessen, was jetzt ist, weicht, ist das Herz offen, Gott zu suchen und wieder neu mit ihm zu leben.

Diese Erfahrungen mit unserem Gott wünsche ich Ihnen allen.

Ihr Pfarrer Dirk Spornhauer

## Unsere Gemeinde zu Corona-Zeiten

Liebe Gemeindeglieder!

Gemeindegliederarbeit in Corona-Zeiten zu gestalten ist ganz schön schwierig. Immerhin treten wir ab September wieder in einen normalen Predigtplan ein, so dass es wieder regelmäßig in allen unseren Kapellen und Kirchen *Gottesdienste* gibt. Der Predigtplan ist allerdings verändert, da wir ja jetzt auch *Gottesdienste* in Arfeld und Riehstein feiern. Bitte achten Sie auf unseren Predigtplan in der Mitte der „Brücke“.

Ja und die *Gottesdienste* sind auch nicht so wie immer. Wir dürfen nicht singen, die Kirchen nicht bis auf den letzten Platz besetzen und müssen Abstand halten und Maske tragen. Es darf noch kein Abendmahl gefeiert werden. Es ist alles ein bisschen gewöhnungsbedürftig! Aber die Hauptsache ist: Wir können wieder *Gottesdienste* feiern und Gemeinschaft im Namen Gottes haben.

Die *Konfirmandenarbeit* kann unter Corona-Bedingungen wieder anlaufen. Vielleicht auch die *Kinder und Jugendarbeit*, da muss das „Wie“ noch geprüft werden. Zu aller Arbeit mit *Senioren* fehlt uns der Mut, da *Senioren* ja immer noch zur Risikogruppe gehören und wir mit Corona ja längst noch nicht über den Berg sind. Falls in diesem Jahr dann doch die Frühstückskreise, Bibelstunden, das Seniorencafe Treffpunkt und Seniorenfeiern sowie die Frauenhilfe starten sollten, werden wir das über die Tagespresse bekannt geben.

Ja und auch *Geburtstagsbesuche* können wir nicht persönlich machen, die Gefahr ist einfach zu groß, „dass wir Ihnen etwas bringen“.

Aber telefonisch und draußen sind wir immer ansprechbar. Und unsere *Gemeindegliederinnen* dürften auch nur unter allergrößten Vorsichtsmaßnahmen ins Haus und verlagern ihre Arbeit von daher aufs Telefon. Aber trotz allem dürfen wir gewiss sein: Auch wenn wir uns nicht treffen können, Gott ist bei uns. Er begleitet uns auf unseren Wegen, auch wenn sie schwer sind. So sagt der Psalm 23: Und ob ich schon wanderte durchs finstere Tal fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Ihre Pfarrerin Berit Nolting

## Termine September bis November 2020

Leider fallen zur Zeit noch die meisten Aktivitäten aus. Auch alle geplanten Fahrten und viele Feiern mussten abgesagt werden.

Einige private Feiern und Amtshandlungen, wie Trauungen und Taufen sind zur Zeit wieder möglich. Doch die steigenden Infektionszahlen erhöhen die Unsicherheit in der Planung.

Wir werden wohl lernen müssen, mit manchen neuen Abläufen und Gewohnheiten leben zu müssen.

### Gottesdienste in der Corona - Zeit

Für Gottesdienste gelten zur Zeit besondere Verhaltensmaßregeln. Da es gerade im Zusammenhang mit Gottesdienstbesuchen wieder zu Infektionen gekommen ist, sind Änderungen dieser Regeln nicht auszuschließen:

- Alle Gottesdienstbesucher müssen sich mit Name, Adresse und Telefonnummer in eine Liste eintragen. Diese muss 4 Wochen lang aufbewahrt werden.
- Alle Gottesdienstbesucher betreten eine Kirche durch einen Haupteingang.
- Die Gottesdienstbesucher müssen sich vor Betreten der Kirche die Hände desinfizieren.
- Während des Gottesdienstes ist eine Schutzmaske zu tragen.
- Die Sitzplätze in einer Kirche sind begrenzt.
- Sie sind in den Kirchen mit einem Zettel gekennzeichnet.
- Entweder muss der Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Gottesdienstbesuchern unbedingt eingehalten werden; alternativ ist ein genauer Sitzplan zu erstellen, der die sogenannte erweiterte Rückverfolgbarkeit gewährleistet.
- Das gemeinsame Singen muss bis auf weiteres leider entfallen.
- Gesangbücher werden nicht genutzt, es werden Liedzettel erstellt.
- Das Diakonieopfer wird nicht während des Gottesdienstes eingesammelt, sondern am Ausgang mit eingelegt.

### Katechumenenfreizeit

Auch für den **Konfirmandenunterricht** und die Aktivitäten mit und für die Jugendlichen sind zur Zeit besondere Auflagen zu erfüllen. Dies gilt auch für die vom **18. - bis 20. September** geplante **Katechumenenfreizeit**

der neuen Katechumenen nach Wemlighausen. Auch hierfür haben wir, genau wie für die Unterrichtsstunden selbst, ein Hygiene- und Abstandskonzept entwickelt, das den Eltern jeweils ausführlich dargestellt wird.

Dirk Spornhauer/ Berit Nolting

## Kleidersammlung für Bethel

Die Kleidersammlung für Bethel findet in diesem Jahr am **2. und 3. November** statt. Die Kleidersäcke können an diesen beiden Tagen in der Zeit von **8.00 bis 18.00 Uhr in Raumland** bei der Garage des „Rumilingene-Hauses“, **Raumländer Str. 2, in Dotzlar** in der offenen Pausenhalle der **Grundschule**, in **Berghausen** in der Garage beim Pfarrhaus, **Am Biel 16**, in **Stünzel** in der Garage der Familie Müsse **Am Windhof 1** und in **Sassenhausen** bei der **Kapelle, Kapellenstr. 2** abgegeben werden.

## Allein Christus? Vortrag über Karl Barths Christusbekenntnis.

Macht der Christusglaube nicht intolerant? Wer heute von Jesus Christus spricht, sieht sich schnell mit Einwänden konfrontiert. Die Bindung der religiösen Wahrheit an eine bestimmte Person scheint verdächtig. Nicht selten wird sie als einengend empfunden. Gern wird eingewandt, eine exklusive Bindung an Jesus verhindere den Dialog mit anderen Religionen. Das Christus-Bekenntnis erscheint nicht als pluralitätsfähig. Genau zu diesem Thema hat der aus Feudingingen stammende **Dr. Marco Hofheinz**, Professor für Systematische Theologie an der Leibniz Universität Hannover, die Werke Karl Barths befragt. Im gedanklichen Gespräch mit dem vor gut 50 Jahren verstorbenen berühmten Schweizer Theologen, der einen betont christologischen Ansatz vertritt, beleuchtet Marco Hofheinz am **Montag, 28. September, ab 19 Uhr** bei einer Vortragsveranstaltung in der **Erndtebrücker Kirche**, wie sich das Christus-Bekenntnis und eine Wertschätzung anderer Religionen zueinander verhalten. Der Titel der Veranstaltung: „**Allein Christus? Karl Barths Christusbekenntnis und die Pluralität der Religionen.**“

## Gruß der Gemeindemitarbeiterinnen

Schon ist wieder ein Vierteljahr vergangen seit unseren Grüßen in der letzten Brücke. Unsere Hoffnungen, dass jetzt alles wieder normal läuft, haben sich leider nicht erfüllt! Wir dürfen unsere Treffen noch nicht wieder in gewohnter Weise durchführen und müssen alles weiter verschie-

ben. Mit Vielen stehen wir telefonisch in Verbindung und es tut gut, sich auf diese Art unterhalten zu können und voneinander zu hören! Unsere Besuche dürfen wir unter strengen Auflagen inzwischen wieder machen, müssen dazu aber Fragebögen mit den Senioren ausfüllen und dürfen nur mit nötigem Sicherheitsabstand und Mundschutz kommen.

Auch wir sind in diesen Zeiten sehr vorsichtig und möchten kein Risiko eingehen! Wenn jemand aber gerne besucht werden möchte, tun wir das unter den genannten Voraussetzungen! Für alle Fragen dazu und für Gespräche sind wir telefonisch erreichbar!! Unsere Telefonnummern stehen auf der Rückseite der „Brücke“.

Wir möchten euch an dieser Stelle herzlich grüßen mit einem Zitat von Ludwig Thoma:

"Es gibt Berge, über die man hinüber muss, sonst geht der Weg nicht weiter!"

Bleibt gesund, zuversichtlich und behütet!!  
Eure diakonischen Gemeindegemeinschaften

Kerstin und Marion

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

## Büchertisch unserer Gemeinde

*Auch wenn in diesem Jahr  
„fast alles“ anders ist  
so bleibt dieses doch bestehen!*  
Ab dem 15. September 2020 habe ich  
wieder vorrätig:

## Losungen

### Neukirchener Kalender

### eine große Auswahl an Tischkalendern

Sie können mich gerne anrufen oder mir eine Email schreiben.  
Auf Wunsch bringe ich ihnen die Kalender gerne persönlich vorbei!  
Ich würde mich freuen, wenn Sie mir die Treue halten und die Kirchengemeinde durch den Büchertisch - Rabatt in Höhe von 10% unterstützen.  
Liebe Grüße und bleiben sie gesund.

Irma Sacher

Tel.: 02751/51516  
Email: irmasacher@outlook.de

Auch der Posaunenchor des CVJM Raumland ist von den derzeitigen Corona Beschränkungen betroffen. Daher dürfen zur Zeit keine Übungsstunden in der Raumländer Kirche stattfinden, weil bei der Größe des Chores die vorgeschriebenen Abstände nicht eingehalten werden können.

Daher hat der Posaunenchor sich entschlossen, nachdem überhaupt wieder Treffen solcher Art erlaubt

waren, die Übungsstunden bei den sommerlichen Temperaturen nach draußen zu verlegen. Nun hätte es nahegelegen, diese einfach auf die Wiese vor die Raumländer Kirche zu verlegen. Dort fand auch die erste derartige Probe statt.

Daraus entstand nun die tolle Idee, jede Woche an einem neuen Ort in einem anderen Dorf der Gemeinde zu proben. Hieraus entwickelte sich so etwas, wie eine kleine Open-Air-Konzertreihe, da der Posaunenchor immer wieder etliche begeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer anlockte, die den dargebotenen Stücken lauschten. Eine Idee, die auch ohne Corona in den nächsten Jahren wieder aufgegriffen werden sollte. Dirk Spornhauer

Das zugehörige Foto wird  
in der  
Online - Version nicht über-  
mittelt.

Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.  
Kolosser 3,2

Am 16. Juli 2020 verstarb unsere ehemalige Kirchenmusikerin

### **Frau Martha Schiermeyer**

im Alter von 86 Jahren.

Frau Schiermeyer war seit den 1960er Jahren bis über die Pensionierung ihres Mannes, Pfarrer Heinrich Joachim Schiermeyer im Jahr 1995 hinaus als Organistin in der Raumländer Kirche tätig.

Gewissenhaft und im Vertrauen auf unseren Herrn begleitete sie die Gottesdienste voller Freude an der Kirchenmusik. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren und befehlen sie der Gnade Gottes an.

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Raumland



Bedingt durch die Neue Datenschutzbestimmung dürfen wir in unserm Gemeindebrief nur noch Geburtstage abdrucken, wenn wir von den „Geburtstagskindern“ die schriftliche Erlaubnis dazu haben.

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro.

(Siehe S.24)

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro.  
(Siehe S.24)

## Lebenscafé für Trauernde

Der Ambulante Hospizdienst des Diakonischen Werkes Wittgenstein bietet seit einiger Zeit regelmäßig ein Lebenscafé für trauernde Angehörige an. Die Treffen finden jeweils von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr:

in Bad Laasphe am 3. Montag eines Monats im Haus des Gastes, Wilhelmsplatz 3 statt.

in Bad Berleburg am 1. Donnerstag eines Monats im Haus der Diakonie, Schützenstraße 4 statt.

Nähere Informationen, ob und ab wann wieder Treffen stattfinden, erhalten Sie beim Diakonischen Werk:

[Diakonisches Werk Wittgenstein](#)

Schützenstr. 4 Berleburg

Tel.:02751/921-3

## Stationsrallye zum Thema Glaubensbekenntnis

Die Berghäuser Katechumenen wurden mit einer bewegungs-intensiven Aktion in die Sommerferien entlassen. An einem knappen Dutzend Stationen warteten junge Ehrenamtliche aus der Jugendarbeit auf die Katechumenen, die dort in ihren Kleingruppen Aufgaben zum Thema „Glaubensbekenntnis“ lösen mussten.

Mal galt es, sich anhand einer biblischen Geschichte mit dem Thema „Glauben“ zu befassen, dann musste geklärt werden, weshalb der Fisch ein christliches Zeichen ist, mal waren die Jugendlichen gefragt, die einzelnen Bausteine unseres Apostolischen Glaubensbekenntnisses in die richtige Reihenfolge zu bringen, dann waren sie eingeladen, ihr eigenes Glaubensbekenntnis zu formulieren.

Die elf Berghäuser Katechumenen waren mit ihren Fahrrädern unterwegs. Kirche, Feuerwehr-Löschteiche, Bahnhof und unter der Hohen Fuhr waren nur ein paar der

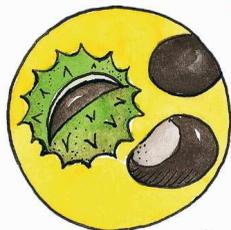
Ansteuerungspunkte, hier wurden die Konfis des Jahres 2021 in Kleingruppen mit den Aufgaben konfrontiert. Und ganz am Schluss gab es auch für alle ein Eis, sowohl für die Katechumenen als auch für die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer. Jens Gesper

Das zugehörige Foto  
wird in der  
Online - Version nicht  
übermittelt.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Wilde Früchtchen

Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

**Kastanien** sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen.

Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen. In ihnen sind die Samen einge-

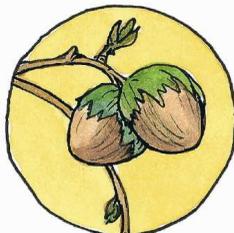
schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

Auch **Haselnüsse** sind

Samen – damit der

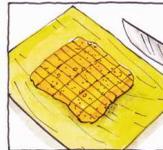
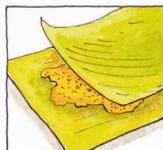
große Haselstrauch sich vermehrt.

Er wächst an Weg- und Wald-rändern. Die Nussschale wird braun, wenn das Innere reif ist. Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bisspuren der Haselmaus.



## Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



**Rätsel:** Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Lösung: In der Krone Katze, Eule, Eichhörnchen, Vogel, am Stamm Maus, Igel



## Gottesdienste von September bis November 2020

Tag	Datum		Zeit	Ort	Prediger/in	Kollekte
So	06.09.		09.00	Richstein	Spornhauer	Diakonie in Westfalen
			10.30	Arfeld		
				Berghausen	Nolting	
So	13.09.	Konfirmation	10.30	Dotzlar	Spornhauer	Jugendarbeit Westfalen
				Weidenhausen	Nolting	Weltmission
So	20.09.		09.00	Arfeld	Schnell	Konfirmandenarbeit in der eigenen Gemeinde
			10.30	Weidenhausen		
Sa	26.09.		18.00	Dotzlar	Nolting	
So	27.09.		10.30	Raumland	Stremmel	Suchtkrankenhilfe
				Berghausen	Nolting	
			19.00	Weidenhausen		
Sa	03.10.		18.00	Sassenhausen	Nolting	Brot für die Welt
So	04.10.	Erntedankfest	09.00	Richstein	Spornhauer	
			10.30	Berghausen		
So	11.10	Konfirmation	10.30	Weidenhausen	Nolting	Jugendarbeit Westfalen
				Raumland	Spornhauer	Hoffnung f Osteuropa“
So	18.10.		10.30	Arfeld	Spornhauer	Seelsorgerl. Dienste
Sa	24.10		18.00	Dotzlar	Spornhauer	Gemeindebrief Brücke
So	25.10.		10.30	Raumland		

So	25.10.		19.00	Weidenhausen		Gemeindebrief Brücke
Sa	31.10.	Reformationstag	19.00	Raumland	Spornhauer	Gustav Adolf Werk
So	01.11.		09.00	Richstein	Spornhauer	Projekt: Alte Synagoge Bad Laasphe
			10.30	Arfeld Berghausen		
So	08.11.		10.30	Raumland	Schnell	Integration Migranten
Sa	14.11.		16.00	Richstein	Spornhauer	Christliche Friedensdienste
			16.00	Hemschlar	Nolting	
			19.00	Rinthe		
So	15.11.	Volkstrauertag	09.00	Arfeld	Spornhauer	
			10.30	Raumland		
			09.00	Sassenhausen	Nolting	
10.30	Berghausen					
Mi	18.11.	Buß- und Betttag	19.00	Arfeld	Nolting	Katastrophenhilfe
Sa	21.11.		18.00	Dotzlar	Spornhauer	Alten- und Hospizarbeit
So	22.11.	Ewigkeitssonntag	10.30	Raumland	Spornhauer	
				Berghausen	Nolting	
			14.30	Arfeld Weidenhausen	Spornhauer Nolting	
So	29.11.	1. Advent	10.30	Raumland	Spornhauer/ Nolting	Schwangere in Not
Sa	05.12.		18.00	Sassenhausen	Nolting	(Jugend-)Arbeit in der eigenen Gemeinde
So	06.12.	2. Advent	09.00	Richstein	Spornhauer	
			10.30	Arfeld Berghausen	Nolting	

## Angebote und Kreise in unserer Kirchengemeinde

Die Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde finden zur Zeit leider nicht statt. Sobald sich etwas daran ändert und wir wieder zusammen sein dürfen, informieren wir Sie.

### Amtshandlungen Juni bis August 2020



#### Bestattungen

Jesus Christus spricht:  
Ich bin die Auferstehung  
und das Leben. Wer an mich  
glaubt, der wird  
leben, auch wenn er stirbt,  
und wer da lebt und glaubt  
an mich, der  
wird nimmer sterben.  
*Joh. 11,25*

Hermann Dreisbach, Rohrbach	89 Jahre
Helga Radenbach, Berghausen	87 Jahre
Gisela Nipko, Raumland	81 Jahre
Lydia Heß, Hemschlar	87 Jahre
Hilde Bald, Hemschlar	91 Jahre
Gertrud Semper, Raumland	78 Jahre
Hanna Rudolf, Bad Berleburg	86 Jahre
Heinz Günter Jung, Dotzlar	79 Jahre
Heinrich Wied, Sassenhausen	83 Jahre
Heinz Bald, Eichendorf	65 Jahre
Gustel Herling, Raumland	90 Jahre
Herta Breuer, Beddelhausen	92 Jahre
Reinhard Viethen, Weidenhausen	67 Jahre
Hans Georg Dickel, Raumland	84 Jahre



#### Taufen

Milan Grauel, Wemlighausen  
Ylvi Pape, Dotzlar  
Jakob Becker, Rinthe  
Micha Splinter, Raumland



Gott sagt: Fürchte Dich nicht, denn ich habe Dich erlöst; ich habe Dich bei  
Deinem Namen gerufen; Du bist mein! *Jesaja 43, 1*



#### Trauungen

Isabell und André Dreisbach, Erndtebrück  
Stefanie und Steven Bandtke, Dotzlar



Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern  
mit der Tat und mit der Wahrheit. *1. Johannes 3,18*

Leider konnten die Konfirmationen in diesem Jahr nicht, wie geplant, gefeiert werden. Auch die Vorstellungsgottesdienste, mit denen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden jeweils vor der Konfirmation der Gemeinde vorstellen, mussten in diesem Jahr entfallen. Nun können zumindest die Konfirmationen in den einzelnen Dörfern nachgeholt werden, wenn auch unter besonderen Bedingungen. Da die Vorstellungsgottesdienste jedoch nicht möglich sind, möchten wir die Konfirmandinnen und Konfirmanden hier vorstellen.

### **Konfirmation**

### **Berghausen**

***23. August 2020***

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro.

(Siehe S.24)

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro.

(Siehe S.24)

# **Konfirmation**

## **Raumland**

*13. September 2020*

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro.

(Siehe S.24)

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro.

(Siehe S.24)

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro.

(Siehe S.24)

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro.

(Siehe S.24)

---

**Konfirmation**

**Weidenhausen**

***11. Oktober 2020***

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.

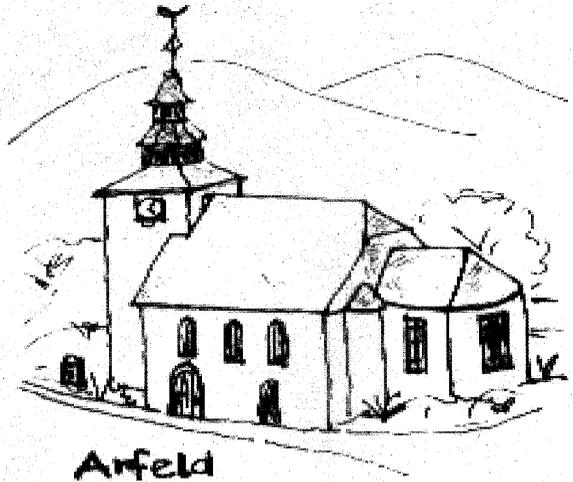
Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro.

(Siehe S.24)

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Arfeld!

Auf den folgenden Seiten finden Sie Informationen aus und über die Evangelische Kirchengemeinde Arfeld. Es wurde vereinbart, die Geburtstage aller Dörfer der beiden Kirchengemeinden gemeinsam zu veröffentlichen Sie finden sie auf den Seiten 8 und 9.

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Gruppen und Kreise finden Sie auf der Rückseite.



### Bestattungen

Adelbert Limper, Richstein  
Heinrich Busch, Arfeld

83 Jahre  
87 Jahre

Jesus Christus spricht:

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmer sterben.

Joh. 11,25



### Goldene Hochzeit

Wilma und Karl Zoll, Arfeld

Bild: Rolf / pixelio.de



Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. 1. Johannes 3,18



## Für Kinder und Jugendliche

## Für Erwachsene

### Krabbelgruppe und Ansprechpartnerinnen

Arfeld: Do 10.00 Uhr GH.: Kim John (Tel.: 02755/2249944),

### KiGoDi

Arfeld: GH 1. + 3. So im Monat 10.15 Uhr:

Richstein: GH, So 10.30 Uhr

**Frauenfrühstückskreis Arfeld**  
jeden 2. Mittwoch im Monat GH

### Frauenhilfe Arfeld

mittwochs um

14.30 Uhr

im Gemeindehaus (GH)

Termine nach Absprache

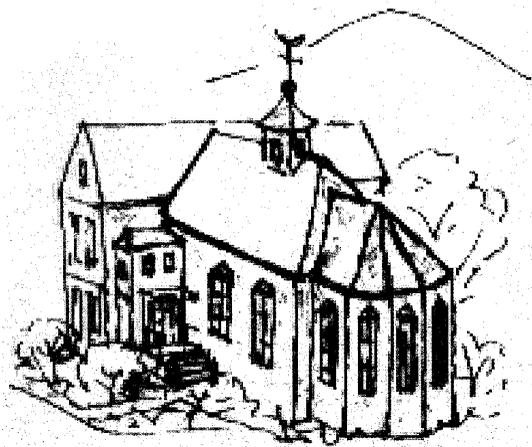
### Frauenhilfe Richstein

mittwochs um

14.30 Uhr

im Gemeindehaus (GH)

Termine nach Absprache



Richstein

### Kleidersammlung für Bethel

Am 2. + 3. November 2020 können die Säcke in Arfeld und Richstein jeweils am **Gemeindehaus** abgegeben werden.

## Ihre Ansprechpartner im Überblick

### Pfarrbezirk I

Für Arfeld, Dotzlar, Raumland und Richstein

Pfarrer Dr. Dirk Spornhauer,  
Bonifatiusstr. 4, Raumland, Tel. 02751/5456  
[dirk.spornhauer@kg-raumland.de](mailto:dirk.spornhauer@kg-raumland.de)



### Pfarrbezirk II

Für Berghausen, Hemschlar, Rinthe, Sassenhausen, Stünzel und Weidenhausen:

Pfarrerin Berit Nolting  
Am Biel 16, Berghausen, Tel. 02751/411077  
[berit.nolting@kg-raumland.de](mailto:berit.nolting@kg-raumland.de)



### Gemeindebüro

Bonifatiusstraße 2  
Heike Herling, Karin Rath, Traudel Stremmel  
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch, Freitag: 9.30 - 11.30 Uhr  
Tel.: 02751/50 74 Fax: 02751/9205284  
[buero.raumland@kg-raumland.de](mailto:buero.raumland@kg-raumland.de)

Die zugehörigen  
personenbezogenen  
Daten werden in der  
Online - Version nicht  
übermittelt.

Falls sie diese  
Informationen wünschen,  
bestellen Sie eine  
gedruckte Version  
unseres Gemeindebriefes  
in unserem Büro.  
(Siehe links)

Impressum: **Die Brücke**

Auflage 2.700

Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Arfeld und Raumland  
Bankverbindungen:

KG Raumland: Spk Wittgenstein

IBAN: DE 80 460 534 800 000 022 772

KG Arfeld: Volksbank Wittgenstein

IBAN: DE 31 460 634 050 270 200 600

Redaktion: Heike Herling, Anneliese Imhof, Kerstin Keller,  
Berit Nolting, Michael Albe-Nolting, Karin Rath, Irma Sacher,  
Dirk Spornhauer, Traudel Stremmel